

Ich melde mich für folgende Veranstaltung verbindlich an:

Kurs Nr. vom bis

Kurzbezeichnung der Veranstaltung

Vor- und Zuname

Straße/Hausnummer PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Geburtsdatum

Ich wünsche eine Übernachtung im Einzelzimmer mit WC/Dusche (Aufpreis 4 Euro/Nacht)

Ich benötige keine Übernachtung

Ich beantrage eine Ermäßigung der Kursgebühr (Nachweis liegt bei)

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Geschäftsbedingungen an.

Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung

Für die nebenstehende Veranstaltung erteile ich hiermit eine einmalige Einzugsermächtigung von meinem

IBAN

BIC

Geldinstitut

Ort

Kontoinhaber/-in

Datum/Unterschrift

Anmelde- und Geschäftsbedingungen

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, telefonisch oder per Internet. Die Kursgebühr wird nach Beginn der Veranstaltung von Ihrem Konto abgebucht, darum bei der Anmeldung bitte stets die Bankverbindung angeben. Sie erhalten ca. 2 Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Eine Absage ist bis 4 Wochen vorher kostenfrei möglich. Danach berechnen wir laut unseren Geschäftsbedingungen 10 Euro, ab 2 Wochen 25 % und ab 1 Woche 50 % der Kursgebühr. Bei Absage am Tag des Seminars 100 %.



Sie erreichen uns mit dem Auto über die Autobahn A3, Ausfahrt Hengersberg (Nr. 111).

Sie erreichen uns mit dem Zug über den Bahnknotenpunkt Plattling (mit ICE-/IC-Anschluss) oder Deggendorf.

RUF BUS Deggendorf HBF – Niederalteich:

Der Bus fährt nur Haltestellen an, für die eine Anmeldung vorliegt. Pro Fahrt können gleichzeitig bis zu 8 Personen mitfahren. Telefonische Anmeldung unter Telefon 0991 28093095 ist jeden Tag von 6:30 Uhr bis 21 Uhr möglich. Bitte frühzeitig anrufen (mindestens ein Stunde vorher). Die Fahrt kann auch online über www.wohin-du-willst.de angemeldet werden.

Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther e.V.

Hengersberger Straße 10, D-94557 Niederalteich
Telefon 0049 (0)9901 9352-0
Telefax 0049 (0)9901 9352-19
anmeldung@lvhs-niederalteich.de
www.lvhs-niederalteich.de

2021

Niederalteicher Perspektiven

Digitalisierung in der Landwirtschaft



8. und 22. Okt. 2021

Niederaltelcher Perspektiven – Digitalisierung in der Landwirtschaft

Kollege Roboter übernimmt.

Im Oktober dreht es sich in den Niederaltelcher Perspektiven in zwei Veranstaltungen um die Robotik in der Landwirtschaft. Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Ruhstorf a. d. Rott forscht dazu bereits seit einigen Jahren. Seit 2017 befasst sich die Digital Farming Group mit der Digitalisierung in der Landwirtschaft im Allgemeinen. Anfang 2020 wurde eine eigene Arbeitsgruppe Agrarrobotik ins Leben gerufen, um noch tiefere Einblicke über dieses Trendthema zu generieren

Herzliche Einladung!

Annette Plank
Agrar- und Umweltreferentin der LVHS
und

Olivia Spykman, Johanna Pfeiffer und
Stefan Kopfinger
von der LfL in Ruhstorf a.d. Rott



Robotik-Lösungen für innovativen Ackerbau

Am **8. Oktober 2021** wird die Agrarrobotik auf dem Feld von **Olivia Spykman** und **Stefan Kopfinger** von der LfL im Rahmen einer Online-Veranstaltung vorgestellt. Der Kollege „Roboter“ hält Einzug in Praxis, da sich die Anschaffung neben den ökologischen Vorteilen auch wirtschaftlich darstellen lässt – zumindest in ersten Nischen. Das Interesse ist groß, doch es fehlt an praktischer Erfahrung. Die LfL hat erste Praxisversuche mit einem Roboter durchgeführt, um unter anderem die Ertragseffekte zu betrachten und die Grenzen der Roboter auszuloten. Zusätzlich wurde die Akzeptanz unter Landwirt*innen und in der Gesellschaft untersucht. Diese Studien erlauben ein besseres Verständnis für die Motivation der Landwirt*innen, die sich für einen Roboter entscheiden. Ebenso ermöglichen sie einen Einblick in die Perspektive der Gesellschaft zu autonomen Maschinen auf den Feldern.

Beginn: Freitag, 14:30 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Kosten: 10 Euro

Anmeldeschluss: 28. September 2021

Digitalisierung und Automatisierung in der Milchviehhaltung

Am **22. Oktober 2021** wird **Johanna Pfeiffer**, ebenfalls in einer Online-Veranstaltung, den Stand der Digitalisierung in der Milchviehhaltung behandeln. Gerade in Milchviehbetrieben ist die Digitalisierung und Automatisierung schon sehr weit fortgeschritten und bietet faszinierende Möglichkeiten. So entlastet beispielsweise die Robotik im Stall die Landwirt*innen und Sensorik am Rind unterstützt Tag und Nacht beim Herdenmanagement. Im Vortrag werden insbesondere einen Blick darauf, wie viele Milchviehhalter*innen in Bayern bereits digitale Technologien im Stall anwenden und wie zufrieden sie mit den Technologien sind. Außerdem wird betrachtet, wie praxistauglich Sensorik am Rind zur Brunsterkennung, Gesundheitsüberwachung und Früherkennung von Kalbungen bereits ist.

Beginn: Freitag, 14:30 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Kosten: 10 Euro

Anmeldeschluss: 12. Oktober 2021